

Weiterbildungsprogramm Hochschuldidaktik

WS 2018/19



SKILL

„Service- und Kompetenzzentrum für Innovatives Lehren und Lernen“

Tel.: +43/2742/313228-280

E-Mail: skill@fhstp.ac.at

Blog: skill.fhstp.ac.at

I. Didaktik-Workshops – Überblick:

WiSe 2018/19:

- [Critical Thinking Skills fördern](#) / Olivia Vrabl
14. September 2018 / 9.00 - 16.00 / SR 1.10
- [Hochschuldidaktik-Workshop für neue LektorInnen](#) / Josef Weißenböck & Wolfgang Gruber
15. September 2018 / 9.00 - 17.00 / SR 1.09
- [Interkulturalität im Lehralltag in Theorie und Praxis](#) / Nicolai Sawczynski
19. September 2018 / 9.30 - 17.00 / Sem_HBS 1.01
- [Mehr als Wissensabfrage – Kompetenzorientiert prüfen](#) / Anja Centeno García /
4. Oktober 2018 / 9.00 - 17.00 / SR 1.10
- [Lernvideos und –audios erstellen – quick and dirty / schnell und einfach](#) / Kurt Hoffmann /
8. Oktober 2018 / 13.00 – 17.00 / SR 3.14
- [Didaktik-Café: Lernen von beispielgebenden LV aus der FH St. Pölten](#)
18. Oktober 2018 / 14.30 - 16.00 / SR 1.11
- [Bologna in a Nutshell](#) / Katalin Szondy
24. Oktober 2018 / 14.00 - 15.30 / SR 1.09
- [Werkzeuge aus dem „Science Slam“: Lehre prägnant, kreativ, und ansprechend gestalten](#) /
Manuel Thalhammer & Christian Freisleben-Teutscher
15. November 2018 / 9.00 - 13.00 / SR 1.10
- [Columbo- oder Tatortprinzip? Beurteilungsraster entwerfen](#) / Olivia Vrabl
27. November 2018 / 17.00 - 20.00 / BR_F7.04, FH Technikum Wien
[Kooperations-Workshop mit FH Technikum Wien]
- [Rollenspiele erfolgreich in der Lehre einsetzen](#) / Olivia Vrabl, Bernhard Slanic,
Alexander Neubauer
30. November 2018 / 9.00 - 17.00 / SR 1.11
- [„Bootcamp“: schwierige Situationen in der Lehre meistern](#) / Christian Freisleben-Teutscher
5. Dezember 2018 / 13.00 - 17.00 / SR 1.11
- [Lernen und Gedächtnis](#) / Martin Lehner
11. Dezember 2018 / 17.00 - 20.00 / BR_F7.04, FH Technikum Wien
[Kooperations-Workshop mit FH Technikum Wien]

- **Praktische Planungswerkstatt für Lehrveranstaltungen / SKILL-Team**
13. Februar 2019 / 12.30 - 15.30 / SR 1.10

Anmeldung bitte über das CIS der FH St. Pölten

Rückfragen bitte an josef.weissenboeck@fhstp.ac.at bzw. 02742 / 313228 – 280

II. Vertiefende Unterstützungsangebote:

(1) Einzelcoaching für Lehrende:

Es gibt Fragestellungen und Anliegen, die nicht in einen Weiterbildungs-Workshop passen. Sei es, weil sie z.B. zu speziell oder zu persönlich sind. Daher sind flexible Einzelcoachings für Lehrende bereits seit langem integraler Bestandteil des Weiterbildungsprogramms von SKILL. Die Erfahrungen der letzten Semester haben überdies gezeigt, dass der Nutzwert einer didaktischen Weiterbildung oft erst durch ein vertiefendes individuelles Coaching so richtig zur Geltung kommt.

Beispiele für Coaching-Anlässe:

- Didaktisch passende Lösungen für die individuelle LV-Gestaltung finden
- Unsicherheiten im Zusammenhang mit LV-Planung, LV-Gestaltung oder passendem Prüfungsmodus klären
- Entwicklungsschritte für die eigene Lehre erkennen und planen
- Problematische Lehrsituationen aufarbeiten
- Individuelle Fragen lösen, die in einem Weiterbildungs-Workshop naturgemäß zu wenig Raum haben

Terminvereinbarung bitte unter josef.weissenboeck@fhstp.ac.at bzw. 02742 / 313228 - 280.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Weiterentwicklung Ihrer LV-Konzepte!

(2) Hospitation von Lehrveranstaltungen durch SKILL

Ziel:

- Selbsteinschätzung des eigenen Lehrverhaltens; Evaluierung der Ist-Situation und Aufzeigen von Veränderungsmöglichkeiten mit konkreter Hilfestellung durch SKILL

Ablauf:

- Vorgespräch im Sinne der selbstkritischen Reflexion des eigenen Lehrverhaltens
- Beobachtung über zumindest eine Lehrsequenz
- Feedback-Gespräch unter systematischer Auswertung der Beobachtungen und der Selbstreflexion
- Auf Wunsch Begleitung der Umsetzung von konkreten Veränderungen durch weitere Beobachtungen und Gespräche

Ansprechpartner:

Dr. Josef Weißenböck (SKILL), e-mail: josef.weissenboeck@fhstp.ac.at bzw. 02742/ 313228-280

III. Thematische Workshops – Details:

Critical Thinking Skills: studentische Fragekompetenz aufbauen

Termin:

- Fr, 14. September 2018 / 09.00 - 16.00 / SR 1.10

Lernziele:

- Sie können benennen, was eine „gute“ Frage in Ihrer Lehrveranstaltung ausmacht.
- Sie können „gute“ Fragen wirksam in Ihrer Lehrveranstaltung einsetzen.
- Sie können Werkzeuge anwenden, um studentische Fragekompetenz zu stärken.
- Sie können Werkzeuge anwenden, sodass Studierenden unterstützt werden, sich Zusammenhänge, unterschiedliche Perspektiven sowie eigene Positionen zu einem Sachverhalt zu erarbeiten.
- Sie können Studierenden vermitteln, anhand von Kriterien Positionen zu hinterfragen.
- Sie können Studierenden vermitteln, anhand eines Grundrasters relevante Problemlösungsstrategien zu entwickeln.

Methode:

- Kurze Inputphasen
- Plenare Diskussionen
- Kleingruppendiskussionen um Techniken anzuwenden

Workshopleitung:

- MMag. Dr. Olivia Vrabl (*Inst. f. Bildungswissenschaft, Universität Wien*)



Hochschuldidaktik-Workshop für neue LektorInnen

Termin:

- Sa, 15. September 2018 / 09.30 - 17.00 / SR 1.09

Zielgruppe

- Im Studienjahr 2018/19 neu eintretende Lektorinnen und Lektoren der FH St. Pölten

Ziel:

- Sie lernen die Grundzüge didaktischer Planungsarbeit kennen und können diese nutzen um anregende Lehrveranstaltungen zu gestalten.
- Sie erhalten einen grundlegenden Einblick in das hochschuldidaktische Methodenrepertoire über alle Phasen einer idealtypischen Lehrveranstaltung hinweg.
- Die Lernprozesse der Studierenden können nach diesem Workshop noch effektiver von Ihnen unterstützt werden.

Inhalte:

- Grundlagen didaktischer Planung, Gestaltung und Evaluierung in komprimierter Form
- Erweiterung des Methodenrepertoires im Hinblick auf Andocken an die Zielgruppe, Diskutieren und Austausch, Präsentieren und Feedback geben und nehmen.
- Austausch und Reflexion mit den KollegInnen und den Trainern.
- Möglichkeit der kollegialen Hospitation, sowie der individuellen Nachbereitung Ihrer Lehrveranstaltungen durch SKILL.

Workshopleitung:

- Dr. Josef Weißenböck & Mag. Wolfgang Gruber (*SKILL*)



Interkulturalität im Lehralltag zwischen Theorie und Praxis

Termin:

- Mi, 19. September 2018 / 9.30 - 17.00 / Sem_HBS1.01

Ziele:

- Die Studierenden der Fachhochschule St. Pölten bringen unterschiedlichste kulturelle Hintergründe mit und ein. Viele „interkulturelle“ Situationen in der Lehre werden als solche gar nicht wahrgenommen, und manchmal bringen sie uns an unsere Grenzen. Einigen psychologische „Fallen“ der Wahrnehmung entkommen wir nur schwer, was Schwierigkeiten in der Kommunikation mit den Studierenden verursachen kann und vielleicht sogar unsere Bewertung und Beurteilung „ungerechtfertigt“ beeinflusst.
- In diesem Workshop werden anhand der Analyse „Kultur, als ein Konstrukt mit Grenzen zum Anderen“ und „unsere Wahrnehmung ist zumeist verzerrt“ sowie den persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden, Strategien im Umgang mit interkulturellen Unterschieden insbesondere in der Lehre erarbeitet.

Inhalte:

- Begrifflichkeiten: Kultur, inter-, transkulturell..., Kulturdimensionen & -ausprägungen
- Werte, Glaubenssätze, Einstellungen, Vorurteile, Identität & Selbstverständnis
- Theorien zu „Wahrnehmung“

Methoden:

- Theoretische Inputs, Gruppenarbeiten und Diskussionen

Workshopleitung:

- Mag. Nicolai Sawczynski



Mehr als Wissensabfrage - Kompetenzorientiert prüfen!

Was ist unter kompetenzorientiertem Prüfen konkret zu verstehen? Was bedeutet es für Studierende? Wie kann ich als Lehrende_r Prüfungsformate kompetenzorientiert gestalten?

Der Workshop bietet dazu Orientierungshilfen und Anregungen. Wir verschaffen uns einen Überblick über die einzelnen Phasen von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbereitung und Dokumentation. Dabei beschäftigen wir uns u.a. auf der Grundlage Ihrer LV-Beschreibungen mit Bewertungsmaßstäben und Anforderungsniveaus. Vor diesem Hintergrund analysieren wir exemplarisch Ihre Prüfungsaufgaben.

Termin:

- Do, 4. Oktober 2018 / 09.00 - 17.00 / SR 1.10

Ziele:

- Sie identifizieren und reflektieren die grundlegenden Organisationsformen von Prüfungen in Ihrem Fachbereich.
- Sie verfügen über Kriterien zur kompetenzorientierten Prüfungsgestaltung.
- Sie können die Qualität Ihrer Prüfungsaufgaben aus didaktischer Sicht reflektieren.

Inhalte:

- Begriffsklärung: Kompetenz, Kompetenzorientierung
- Anforderungsniveaus und Progression
- Constructive Alignment
- Prüfungsformen im Überblick
- Aspekte der Bewertung

Bitte bringen Sie zum Workshop LV-Beschreibungen und Prüfungsfragen bzw. -aufgaben mit.

Workshopleitung:

- Dr. Anja Centeno García (TU Dresden)



Lernvideos und -audios erstellen – quick and dirty / schnell und einfach

In diesem interaktiv gestalteten Workshop geht es darum, die Erstellung von Lernvideos und – audios kennenzulernen und gleich selbst ausprobieren zu können.

Termin:

- Mo, 8. Oktober 2018 / 13.00 - 17.00 / SR 3.14

Ziele:

- Sie erlangen mehr Selbstsicherheit bei der Vorbereitung und Produktion eigener Lernvideos.

Inhalte:

- Nach einer kurzen Einführung zum Thema werden Hilfsmittel vorgestellt, die beim späteren „TUN“ auch praktisch eingesetzt werden. Anforderungsniveaus und Progression
- In kleinen Teams wird das erste Konzept bzw. Drehbuch für ein Lernvideo / Lernaudio erstellt. Dabei können selbst Themen gewählt oder Materialien der Kursleitung als Anschauungsobjekte verwendet werden. Prüfungsformen im Überblick
- Das anschließend produzierte Rohmaterial wird in Tandemgruppen geschnitten und in der Großgruppe präsentiert. Feedback und Reflexion runden den Workshop ab.

Bitte bringen sie selber Endgeräte mit Kamera (Smartphone, Tablet, digitale Kamera) mit und wenn vorhanden „Lernobjekte“ als Gegenstand für die Videoproduktion.

Workshopleitung:

- Asc. Prof. (FH) Ing. Kurt Hoffmann (FH Kufstein)



Didaktik-Café: Voneinander lernen anhand beispielgebender LVs aus allen Departments

Termin:

- Do, 18. Oktober 2018 / 14.30 - 16.00 / SR 1.11

Ziel:

- Einen Ort für regelmäßigen Department übergreifenden Austausch über unterschiedliche Lehrkonzepte an der FH St. Pölten zur Verfügung stellen (2 bis 3mal jährlich)
- Systematisch voneinander lernen im Sinne der stetigen Weiterentwicklung unserer Lehre

Ablauf:

- Dauer: 90 min
- Zu Beginn drei kurze „Pitches“ interner Good Practices aus LVen unterschiedlicher Departments
- Anschließend Austausch in kleinen Gruppen an Thementischen („Learning Café“) rund um jeweils eines dieser Good Practice Beispiele:
 - Anhand des Beispiels werden intensiv Erfahrungen ausgetauscht rund um didaktische Grundherausforderungen, die viele Lehrende gleichermaßen betreffen (z.B. Aktivierung von Studierenden in Großveranstaltungen; erfolgskritische Faktoren bei Einsatz von studentischem Peer-review; Bewertung in Soft-Skill-Veranstaltungen u.v.a.m.)
- Kurzes „Harvesting“ am Ende: Lessons Learned?
- Moderation des Prozesses durch SKILL
- Kaffee und Kuchen wird natürlich unterstützend zur Verfügung gestellt :-)

Kurze Abstracts zu den „Good Practice-Beispielen“ für den 18. Oktober folgen in Kürze!

Bologna in a Nutshell

Termin:

- Mi, 24. Oktober 2018 / 14.00 - 15.30 / SR 1.09

Zielgruppe:

- Lehrende & VerwaltungsmitarbeiterInnen der FH (z.B. CSC, Studiengangssekretariate etc.)

Ziel:

- Im Zentrum der Veranstaltung steht: Was sind die Vorteile des Bologna-Prozesses bzw. wie nützen wir die Potentiale – als Lehrende/MitarbeiterInnen und als Institution

Inhalte:

- Historischer Rückblick zum Bologna-Prozess, der zum EHR (Europäischer Hochschulraum / Start 2010) geführt hat
- Eckpfeiler und Instrumente des EHR
- Wo steht der Bologna-Prozess (insb. bezogen auf Österreich) heute und Ausblick
- Kritik am Bologna-Prozess und wie gehen Hochschulen damit um?

Format:

- Kurzvideos und Materialien mit relevanten Basisinformationen werden im Vorfeld zur Verfügung gestellt
- In der zweistündigen Präsenzphase werden offene Fragen geklärt und vertiefend diskutiert

Workshopleitung:

- Dr. Katalin Szondy: Fachverantwortliche Programmentwicklung und Innovation



Werkzeuge aus dem „Science Slam“:

Lehre prägnant, kreativ, und ansprechend gestalten

Termin:

- Do, 15. November 2018 / 09.00 - 13.00 / SR 1.10

Ziele:

- Hochkomplexe Inhalte in kurzer Zeit auf den Punkt bringen können
- Mehr Selbstsicherheit in Präsentationssituationen
- Wortwitz: Wissen leichter zugänglich machen
- Einsatzoptionen von Science Slam in der Lehre und anderswo kennenlernen

Inhalte:

- Wissenschaft kann sehr lebendig und witzig sein: Herangehensweisen aus dem Science Slam helfen auch beim ewigen Dilemma „viel Stoff, wenig Zeit“
- Handlungsbühnen als Lehrende (selbst)bewusst nutzen
- Science Slam als ansprechendes Format für Konferenzen & Co sowie als Werkzeug auch für Studierende, um Wissen für andere zugänglich und anwendbar zu machen

Workshopleitung:

- **Manuel Thalhammer**
Poetry Slammer, Kabarettist (Gewinner des Publikumspreis beim Grazer Kleinkunstvogel 2017), Improtheaterspieler, Workshopleiter (LehrerInnenweiterbildung und im Unternehmensbereich)
- **Christian F. Freisleben-Teutscher**
SKILL-Mitarbeiter; Berater, Trainer, Journalist mit langjährigen Erfahrungen im Bildungs- Gesundheits- und Sozialbereich sowie als Improtheaterspieler



Columbo- oder Tatortprinzip? Beurteilungsraster entwerfen

[Kooperations-Workshop mit FH Technikum Wien]

Termin:

- Die, 27. November 2018 / 17.00 - 20.00 / BR_ F7.04, FH Technikum Wien

Inhalt:

In diesem Kurzseminar entwerfen wir Bewertungsraster und schaffen von Anfang an Transparenz. Die Erfahrung zeigt, dass sich Lehrpersonen anhand eines Rasters Zeit beim Bewerten sparen, schneller und einfacher Feedback geben können und die studentischen Leistungen höher sind, da die Studierenden wissen, worauf es ankommt.

Es ist daher sinnvoll, den Studierenden von Anfang an zu verraten, wer der Mörder ist („Columboprinzip“), als dies aus studentischer Sicht bis zum Ende nicht zu wissen, und sich ständig überlegen zu müssen, was zur Prüfung kommt, wie gelernt werden soll und wie bewertet wird („Tatortprinzip“).

- Analyse verschiedener Bewertungsraster
- Bewertungsraster aktiv in der Lehre nützen
- Bewertungsraster für ein konkretes Prüfinstrument entwerfen

Workshopleitung:

- MMag. Dr. Olivia Vrabl (*Inst. f. Bildungswissenschaft, Universität Wien*)



Rollenspiele erfolgreich in der Lehre einsetzen

Termin:

- Fr, 30. November 2018 / 09.00 - 17.00 / SR 1.11

Ziele:

- Lernergebnisse für Rollenspiele formulieren können
- Studierende auf das Rollenspiel vorbereiten können
- Rollenspiele in der Lehre durchführen können
- Rollenspiele in die LV-Struktur sowie in einen Lernzyklus einbetten können
- Rollenspiele als Instrument der Leistungsfeststellung verwenden können

Inhalte:

- Typologie von Rollenspielen, Anwendung systemischer Methoden in der Lehre
- Constructive Aligment bei Rollenspielen
- Vorbereitung von Studierenden auf die Methode (Spieler vs. Charakter, Bleed,...)
- Dos and Dont's beim Einsatz von Rollenspielen
- Unterrichtsmanagement und Lerndokumentation in Rollenspielen
- Briefing und Debriefing/Harvesting
- Bewertung von Rollenspielen als Teilleistung

Methode:

- Interaktiver Vortragsphasen
- Plenare Diskussionen
- Kleingruppenarbeit

Workshopleitung:

- Dr. Olivia Vrabl, Bernhard Slanic, Alexander Neubauer
1000atmosphaeren.at/larp/

„Bootcamp“: schwierige Situationen in der Lehre meistern

Termin:

- Fr, 5. Dezember 2018 / 13.00 - 17.00 / SR 1.11

Ziel:

- Gemeinsam Handlungsoptionen für Herausforderungen in verschiedensten Lehrveranstaltungen entwickeln
- Ein Stück mehr Leichtigkeit für den Alltag als Lehrende/r
- Eigene Kompetenzen sowie jene der Lernenden bewusst wahrnehmen und nutzen

Inhalte:

- Die Methoden des Forumtheaters nach Augusto Boal bieten die Chance, ressourcenorientierte Lösungswege (wieder) zu entdecken sowie Schritte für die Umsetzung auszutesten
- Es ist auch möglich, sich selbst beim Handeln zuzusehen und Rückmeldungen / Anregungen anderer Anwesenden unmittelbar zu erleben sowie in eigenes Handeln umzusetzen

Workshopleitung:

- Mag. Christian F. Freisleben-Teutscher

SKILL-Mitarbeiter; langjährige Erfahrungen als Berater, Referent mit Methoden der Angewandten Improvisation und Forumtheater; Mitglied und Aktivist der Arge Forumtheater



Lernen und Gedächtnis

[Kooperations-Workshop mit FH Technikum Wien]

Termin:

- Die, 11. Dezember 2018 / 17.00 - 20.00 / SR 1.10, FH Technikum Wien

Inhalte:

Wie sieht ein Lernmodell aus, das mir bei der Gestaltung von Lehre helfen kann? Warum sind „Verstehen“ und „Lernen“ nicht ident? Was muss ich über das Gedächtnis wissen, um Lehre vielfältig und interessant zu machen? In diesem Kurzseminar erhalten Sie Antworten auf diese Fragen und lernen, Lernprozesse so anzulegen, dass sie lern- und gedächtnispsychologische Voraussetzungen berücksichtigen. Folgende Inhalte werden behandelt:

- Lernprozesse gestalten: Vom geistigen „Einatmen“ und „Ausatmen“
- Die Vielfalt der Lernhandlungen: Fragen und Diskutieren, Reduzieren und Analysieren etc.
- Die Gedächtnisstufen: Kapazität, Speicherdauer und Organisation
- Lernpräferenzen: Unterschiedliche Zugänge zu den Lernenden nutzen
- Der Split Attention-Effekt: Aufmerksamkeit gezielt steuern

Literaturhinweis:

- Lehner, Martin: Viel Stoff – schnell gelernt. UTB, Bern u.a. 2015.

Workshopleitung:

- FH-Prof. Priv.-Doz. Dr. Martin Lehner (FH Technikum Wien)



Praktische Planungswerkstatt für Lehrveranstaltungen

Termin:

- Mi, 13. Februar 2019 / 12.30 - 15.30 / SR 1.10

Ziel:

- Aktive Hilfestellung bei der Planung von Lehrveranstaltungen durch das SKILL-Team

Inhalte:

- Gemeinsame Entwirrung der Vielfalt an Abkürzungen, Begriffen und Anforderungen wie SWS, ECTS, Lernergebnissen, Kompetenzorientierung, ICM, GBL, Methodenvielfalt, Übungs- und Prüfungsaufgaben,...
- Anpassung der jeweiligen Lehrveranstaltungen an individuelle und institutionelle Rahmenbedingungen

Arbeitsweise:

- Konkrete Arbeit an Ihren LV-Plänen in einem Werkstattsetting

Workshopleitung:

- Dr. Josef Weißenböck, Mag. Wolfgang Gruber,
Mag. Christian F. Freisleben-Teutscher (*SKILL*)

